

Eugenia Dushina studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sie ist Diplom-Preisträgerin des Grand Prix Maria Callas, des Ferruccio Tagliavini und des Glinka-Wettbewerbs.

2013 debütierte sie im Théâtre des Champs-Élysées in Paris in der Oper "Der goldene Hahn" von Rimski-Korsakow. Im folgenden Jahr gab sie ihr österreichisches Debüt beim Klosterneuburg Opernfestival als Nedda in Leoncavallos "Pagliacci". 2017 sang sie die Titelrolle der Fevronia in Rimski-Korsakows "Die Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch" an der Norwegischen Oper in Bergen.

2018 debütierte Dushina in Tel Aviv als Donna Elvira in Mozarts "Don Giovanni" mit dem Kammerorchester Israel unter Maestro Zukermann. Sie verkörperte auch Violetta in Verdis "La Traviata" beim Klosterneuburg Opernfestival und Hanna Glawari in Lehárs "Die lustige Witwe" beim Daegu Opernfestival in Korea in Zusammenarbeit mit den Seefestspielen Mörbisch.

Im März 2019 gab sie ihr Debüt als Liu in Puccinis "Turandot" in einer Koproduktion zwischen dem Vilnius Nationaltheater und der Königlichen Oper Madrid, inszeniert von Robert Wilson. Im Juli 2019 trat sie als Giulietta in "Hoffmanns Erzählungen" beim Klosterneuburg Opernfestival auf.

Die Saison 2019-2020 umfasste Engagements wie:

- "Ball der Sterne" im Deutschen Theater in München
- "Ball der Wiener Philharmoniker" in Wien
- Theater Lübeck: Donna Elvira in Mozarts "Don Giovanni"
- Oper Ostrava: Marietta in Korngolds "Die tote Stadt"
- Oper Bergen: Gretchen in Schumanns "Szenen aus Goethes Faust" und Cio-Cio-San in Puccinis "Madama Butterfly"
- Nationales Opern- und Ballettheater Vilnius: Liu in Puccinis "Turandot"
- Grieghallen Bergen: Liu in Puccinis "Turandot"
- Haifa Auditorium: "Wiener Galakonzert" mit dem Haifa Symphony Orchestra

Von 2021 bis 2026 umfassten ihre Engagements:

- Oper Toulon: Violetta in Verdis "La Traviata"
- Erfurter Domstufen: Agnès Sorel in Tschaikowskys "Die Jungfrau von Orléans"
- Lemn Festival, Finnland: Floria Tosca in Puccinis "Tosca"
- Biel-Solothurn Oper: Maria in Tschaikowskys "Mazepa"
- Israel Chamber Orchestra: Liesgen in Bachs "Kaffeekantate"
- Tiroler Festspiele: Sommernachtskonzert mit dem Münchner Symphonieorchester
- Oper Bergen: Nedda in Leoncavallos "Pagliacci" und Micaëla in Bizets "Carmen"
- Israel/Jerusalem Symphony Orchestra: Rosalinde in Strauss' "Die Fledermaus"
- La Monnaie, Brüssel: Cover für mehrere Rollen in Schostakowitschs "Die Nase" und Rimski-Korsakows "Das Märchen vom Zaren Saltan"
- Isarphilharmonie: Verdi-Gala mit dem Münchner Symphonieorchester unter Maestro Andrea Sanguinetti
- China-Tournee mit der Wiener Klangsinfonietta

- Ball der Juristen in Wien
- Tournee in Israel mit dem Jerusalem Symphony Orchestra, als Gräfin in Mozarts "Le Nozze di Figaro"
- Verdi-Wagner Gala mit Thüringer Philharmonie
- Teatro Real Madrid : Cover für Zarin Militrissa in Rimski-Korsakows „Das Märchen vom Zaren Saltan“
- Sommernachtskonzerte 2025 mit Münchner Symphoniker im Münchner Brunnenhof
- Sommernachtskonzert in Innsbruck (Innsbrucker Promenade)
- Bergen Oper J.Offenbach „Les contes d’Hoffmann“: Giulietta
- Tournee in Israel mit Jerusalem Symphony Orchestra, als Rosalinde in Strauß „Die Fledermaus“ (2025)
- Tournee in Israel mit Jerusalem Symphony Orchestra, als Nedda und Santuzza in Leoncavallos „Pagliacci“ und Mascagni’s „Cavalleria Rusticana“